

Digital Interessierte gesucht

Ein Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung des Heimat und Geschichtsvereins Freigericht e.V. war der Bericht des Museumsleiters Helmut Meintel. Das Modell der ehemaligen Kleinbahn wird derzeit vom analogen Betrieb in digital umgebaut. Hierfür werden interessierte junge Leute gesucht.

Erfreulich war der Besuch des Heimatmuseums im vergangenen Jahr. An zwölf geöffneten Sonntagen wurden 673 Gäste gezählt, Freiwillige für Dienste verschiedener Art, sind gerne willkommen. Renate Stock als 2. Schriftführerin verlas das Protokoll und 1. Schriftführerin Inge Weckann berichtete über die regen Tätigkeiten des Vereins. Dies war eine Führung durch die evgl. Johanneskirche mit Gudrun Fleckenstein und Erklärungen im Dichtezimmer auf Hof Trages vom 1. Vorsitzenden Horst Soldan.

Fachliche Vorträge und Lichtbildershow's gab es von Jürgen Schneider-Ludorff, Günter Weckmann, Joselyn Grimm, Prof. Heiner Boencke, Alois Hofmann und Dr. Willi Müller. Ein Tagesausflug führte nach Schweinfurt und fünf Tage ging eine Busreise nach Belgien und Flandern. Mitglied Alois Hofmann eröffnete im März die Ausstellung "Tempora mutantur".

Bedauert wurde das Ableben von elf Vereinsmitgliedern im Jahre 2023. Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert, der Kassenbericht von Alfons Betz fand Zustimmung. Wahlen gab es nicht.

Am Samstag, 4. Mai 2024, findet eine Waldbegehung mit Revierförster Markus Betz statt. Über die Bedeutung des Waldes und den Klima- und Naturschutz wird referiert. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Vereinsheim der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) an der "Dicken Tanne". Fußgänger treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Waldparkplatz hinter dem Golfplatz. Nach dem Rundgang werden Getränke bei der SDW angeboten und die Möglichkeit besteht, Mitgebrachtes zu grillen.

Die diesjährige Kulturreise findet ihre Durchführung vom 2. bis 6. Juni an den Bodensee und eine Tagesfahrt geht am 24. August nach Wetzlar.

Rudi Höfler, Pressewart